
Name, Vorname

Einrichtung/Firma/Station/Abteilung

Straße, PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer, Mobil-Nummer

Zur 20. Tagung **PSYCHOSOZIALE REHABILITATION IN DER PÄDIATRIE**
am Samstag, 24. Juni 2017, 9 – 16 Uhr

melde ich mich hiermit an.

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

1

2

3

Datum/Unterschrift

Bitte
ausreichend
frankieren oder
per Fax an
(0 26 32)
4 07-58 05

RHEIN-MOSEL-AKADEMIE
Carsten Dupont
Vulkanstraße 58
56626 Andernach



Tagungsmanagement

Carsten Dupont, RHEIN-MOSEL-AKADEMIE
Telefon (0 26 32) 4 07-56 22; Telefax (0 26 32) 4 07-58 05
c.dupont@landeskrankenhaus.de

Veranstalter

KLINIK VIKTORIASTIFT
Cecilienhöhe 3
55543 Bad Kreuznach

linik-viktoriastift.de
rhein-mosel-akademie.de
Zwei Einrichtungen des Landeskrankenhauses (AÖR).

20. TAGUNG
PSYCHOSOZIALE REHABILITATION IN DER PÄDIATRIE
„ALLES IST SCHWER BEVOR ES LEICHT WIRD“



In Kooperation mit:



24. JUNI 2017, 9.30 UHR

EINLADUNG

Inhalte

Beiträge für einen angemessenen Umgang mit chronischer Krankheit von Kindern und Jugendlichen.

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der BÄK und der RbP angemeldet.

Gebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 30 EUR pro Teilnehmer (inkl. Verpflegung und MwSt.). Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Sponsoring

Wir danken Roche Diabetes Care Deutschland GmbH und Shire Deutschland für Ihre Unterstützung.

Veranstaltungsort

KLINIK VIKTORIASTIFT
Cecilienhöhe 3 • 55543 Bad Kreuznach

Um Antwort wird gebeten bis 9. Juni 2017 – mit anhängender Karte *oder* per E-Mail an c.dupont@landeskrankenhaus.de online unter rhein-mosel-akademie.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

viele Kinder und Jugendliche erleben eine chronische Krankheit zunächst als Einschränkung. Andererseits gibt es vielfältige Möglichkeiten des Ausgleichs um dieser Herausforderung zu begegnen. Viele Faktoren können dabei helfen, den Alltag mit der Krankheit konstruktiv zu gestalten. Hier können sowohl Behandlungsaspekte aus unterschiedlichsten professionellen Ansätzen, sowie Betrachtungen zu den vielfältigen Sozialisationseinflüssen wirksame Hilfen bieten.

Welche Wege gibt es, um von einer oftmals „belastenden Realität“ in eine sinnvolle Ausgestaltung der eigenen Möglichkeiten zu gelangen?

In einer anregenden Verbindung von Wissenschaft und Handlungsorientierung bieten unsere Referenten ihnen Antworten „aus der Praxis für die Praxis“.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen: Gemeinsam mit Edith Waldeck, Edelsteinklinik Bruchweiler, und Beate Kentner-Figura, Klinik Viktoriastift Bad Kreuznach, bin ich dieses Jahr zum letzten Mal mit der Vorbereitung der überregionalen Tagung befasst.

Ich denke, es ist ein Programm, das Ihnen/Euch Spaß machen kann – es soll lebhaft, aber durchaus ernsthaft, mit Optimismus und Zielorientierung uns allen einen schönen Tag bereiten: Sowohl durch die Fachbeiträge als auch durch das fachliche und persönliche Miteinander, gerne mit weiteren Interessierten aus Ihrem Team.

Dr. med. Johannes Oepen

Ärztlicher Direktor Klinik Viktoriastift Bad Kreuznach

Schirmherrschaft: Sabine Bätzing-Lichtenthäler, *Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz*

PROGRAMM

Moderation: Beate Kentner-Figura

- 9.00 Uhr Begrüßungscafé – get-together
- 9.30 Uhr Grußworte
Dr. Gerald Gafß, Geschäftsführer Landeskrankenhaus (AÖR)
David Langner, Staatssekretär MSAG
Saskia Wollny, Geschäftsführerin DRV Rheinland-Pfalz
Dr. Heike Kaster-Meurer, Oberbürgermeisterin Bad Kreuznach
- 10.00 Uhr Begrüßung
Beate-Kentner-Figura, Chefarztin Klinik Viktoriastift
Dr. Johannes Oepen, Ärztlicher Direktor Klinik Viktoriastift
Dr. Edith Waldeck, Ärztliche Direktorin Edelsteinklinik
- 10.10 Uhr **Die neue Kinder- und Jugendreha 2017 – Ausblick und Chancen**
Alwin Baumann, Sprecher Bündnis für Kinder und Jugendrehabilitation
- 10.25 Uhr **Resilienz und Handeln in der Pädagogik**
Dr. Michael Wünsche, Studiengangsleitung, Ev. Hochschule Freiburg
- 11.00 Uhr **Auch Kinder wollen teilhaben – Barrieren und Förderfaktoren**
Dr. Arthur Günthner, Ltd. Medizinaldirektor a.D. der DRV Rheinland-Pfalz
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Bewegung als kindliches Grundbedürfnis: Empfehlungen für die Bewegungsförderung im Kindesalter**
PD Dr. Freia De Bock, Leiterin des Querschnittsbereichs Frühe Prävention und Gesundheitsförderung am MIPH
- 12.05 Uhr **„Tanz der Träume“ (Kurzfilm)**
Bea Carolina Remark, Dance-Ability-Trainerin, Bodman-Ludwigshafen
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.00 – 14.00 Uhr Workshops (freiwillig)
- 1** Impulse zum Arbeiten in heterogenen Gruppen im Bereich Tanz- und Bewegung (am Beispiel „Tanz der Träume“)
Bea C. Remark, Tanz- und Körpertherapeutin, Heilpraktikerin (HP)
- 2** Die Höhe spüren – Erfahrungen an der Kletterwand
Sporttherapie der Klinik Viktoriastift
- 3** Resilienz in der Schule
Ute Schmazinski-Damp, Ministerium für Bildung RLP
- 14.00 Uhr **Wie läuft ´s denn? – Laufen mit Kindern und Jugendlichen, auch bei Verhaltensproblemen**
Inge Umbach, Dipl. Lauftherapeutin
- 14.35 Uhr Kaffeepause
- 14.50 Uhr **Psychische Gesundheit, Familie und Resilienz**
Prof. Dr. Markus Steffens, Chefarzt, Rheinhessen-Fachklinik Alzey
- 15.30 Uhr Tagungsabschluss
Dr. Johannes Oepen, Dr. Arthur Günthner
- anschl. Möglichkeit einer Klinikführung durch das Direktorium der Klinik

Psychosoziale Rehabilitation in der Pädiatrie
ANMELDUNG

24. JUNI 2017, 9 UHR



Um Antwort wird gebeten bis zum 9. Juni 2017.